



LernFESTe

FESTIVALY vzdelávání

FESTYNY Edukacyjne

in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa



Durch Lernen
kommt man
in Bewegung.



Nauka
jest
pewna
forma.



Výukou
k rozvoji
kreativity.

Inhalt

Vorwort	2
1. LernFESTe in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa- eine Erfolgsgeschichte	3
1.1 Was sind Euroregionale LernFESTe?	4
1.2 LernFEST-Meile, LernFEST-Pass & Co. - die wichtigsten Gestaltungselemente	5
1.3 Originell und kreativ - gelungene Mitmachaktionen	7
1.4 Die LernFEST-Idee begeistert!	9
2. Euroregionale LernFESTe - vielfältige Lerneffekte für alle	10
2.1 Wer kann sich am LernFEST beteiligen?	11
2.2 Wie können die Menschen der Region in die Vorbereitung des LernFESTes aktiv eingebunden werden?	12
2.3 Wie wird das LernFEST zu einem Fest für alle Bevölkerungsgruppen?	13
3. Gelungene Organisation und Kooperation - Grundlagen für den Erfolg	14
3.1 Wer macht was beim LernFEST?	14
3.2 Wie wird ein LernFEST organisiert?	16
3.3 Aus den Erfahrungen lernen	19

Anlagen

1	Informationsblatt für potenzielle LernFEST-Akteure
2	Anmeldebogen für Mitwirkende
3	Checkliste für Mitwirkende: Grundausstattung für den LernFEST-Tag
4	LernFEST-Beurteilungsbogen
5	Nützliche Links zum Thema Lernfest
6	Quellenverzeichnis

Vorwort

Lernfeste sind eine hervorragende Möglichkeit, in der Öffentlichkeit für die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens zu werben, mehr Menschen für Lernen aus eigenem Antrieb zu begeistern und durch niederschwellige Angebote auch die Menschen anzusprechen, die Lernen und Bildung eher reserviert gegenüberstehen.

Seit 1998 gibt es deutschlandweit Lernfeste. Im Jahr 2002 wurde das Projekt „Verbreitung und Stärkung der europäischen Dimensionen in der Lernfestbewegung“ gestartet, in dem Fachleute aus Deutschland und vier weiteren europäischen Ländern ihre Lernfest-Erfahrungen bündeln und die Idee des lebenslangen Lernens europaweit verbreiten.

Das grenzüberschreitende Bildungsnetzwerk „*PONTES* - Lernen in und für Europa“ hat mit seinem Start im Jahre 2002 die Lernfest-Idee aufgegriffen und daraus ein eigenes Handlungskonzept für die Durchführung in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa entwickelt.

Die Erfahrungen, die *PONTES* bisher bei der jährlichen Organisation und Durchführung von Euroregionalen LernFESTen gesammelt hat, sind in diesem Handbuch zusammengefasst und sollen die besonderen Chancen eines Lernfestes als eine nicht alltägliche Form des Bildungsmarketings aufzeigen.

Neben Checklisten, Zeitplänen und Best-practise-Beispielen werden die für eine erfolgreiche Umsetzung erforderlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen an eine gelungene Koordination und Kooperation der Akteure beschrieben.

Ein Lernfest zeigt, was die Region alles zu bieten hat und sie stark macht. ¹



Tauchritz, Berzdorfer See, 2005



Zittau, 2006



Ostritz-St. Marienthal, 2002



Weißwasser, 2003



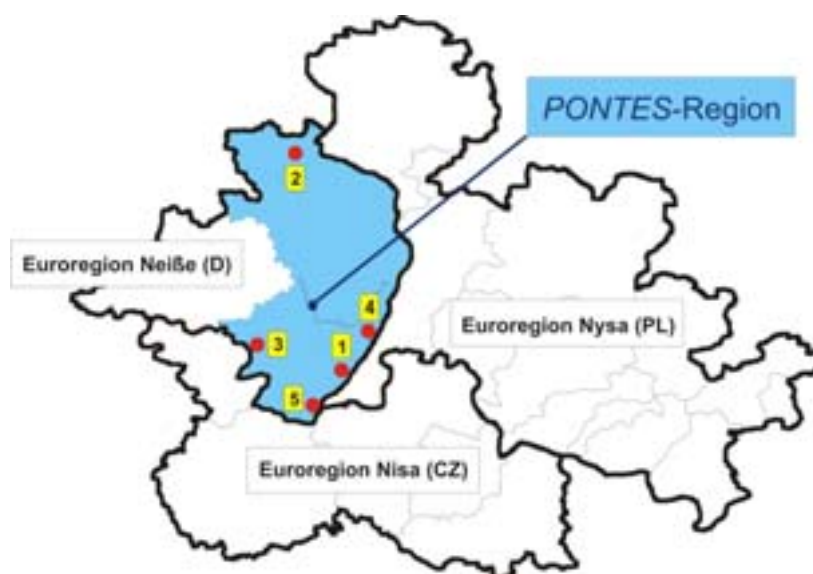
Ebersbach/ Sa., 2004

¹ Lernende Region Tölzer Land, "Was kann ein Lernfest?"

1. LernFESTe in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa - eine Erfolgsgeschichte

Noch bis ins Jahr 2002 war das Lernfest-Konzept in Sachsen und insbesondere in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa weitestgehend ungenutzt. Im Jahr 2006 hat das grenzüberschreitende Bildungsnetzwerk *PONTES* bereits das 5. Euroregionale LernFEST veranstaltet und schreibt mit seinem ständig weiterentwickelten LernFEST-Konzept in der Region eine Erfolgsgeschichte.

So konnten in den vergangenen Jahren bereits über 10.000 große und kleine Besucher an so ungewöhnlichen Lernorten wie einem Klosterhof, mitten in einem Neubaugebiet und sogar auf einem Fabrikgelände r nicht alltägliche Lernerfahrungen machen.



	Datum	LernFEST-Ort	<i>PONTES</i> -Partner	Besucher	Akteure
1	15.06.02	Ostritz, Kloster St. Marienthal	Internationales Begegnungs- zentrum St. Marienthal	ca. 1.000	25
2	27.09.03	Weißwasser, Neubaugebiet Glückaufstraße	Vor-Ort-Büro „Soziale Stadt“	ca. 2.000	44
3	25.09.04	Ebersbach/Sa., Neubaugebiet „Oberland“	Vor-Ort-Büro „Soziale Stadt“	ca. 2.500	70
4	25.06.05	Tauchritz, Berzdorfer See	Verein für Arbeitsmarkt- und Regionalentwicklung e. V.	ca. 1.500	50
5	10.06.06	Zittau	Stadt Zittau, Städteverbund „Kleines Dreieck“ Bogatynia-Hrádek n. N.- Zittau, Kultur- und Weiterbildungs- gesellschaft Löbau-Zittau mbH, Hochschule Zittau Görlitz (FH)	ca. 4.000	100

1.1 Was sind Euroregionale LernFESTe?

Viele Menschen in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa verbinden mittlerweile das LernFEST-Motto „GENIALES - entdecken, staunen, probieren“ ganz fest mit diesem doch recht ungewöhnlichen jährlich stattfindenden Ereignis.

Auf den Euroregionalen LernFESTen präsentieren sich Akteure aus der Dreiländerregion Deutschland-Polen-Tschechien, die zum Bildungsbereich im weitesten Sinne gehören; klassische Bildungseinrichtungen ebenso wie Vereine, Institutionen, Behörden und Unternehmen. Mit Aktionsständen zum Mitmachen, Ausprobieren und Erleben informieren sie auf eine lockere Weise über die Vielfalt der Bildungsangebote in der Region. Bei den Aktionen rund um die Themen Bildung, Sprache, Natur, Gesundheit u. v. a. erhalten die Besucher einen Überblick über die Bildungsprofile und -schwerpunkte der teilnehmenden Einrichtungen und kommen mit den Bildungsanbietern ins Gespräch.

Für die großen und kleinen Besucher bietet sich so die Möglichkeit, „Lernen“ und „Bildung“ an einem eher ungewöhnlichen Ort zu erleben und aus einem neuen Blickwinkel kennen zu lernen. Das Euroregionale LernFEST macht die Besucher zu aktiven Teilnehmern, sie nehmen „Lernen“ positiv wahr - nicht als Stressfaktor, sondern als Spaßfaktor, nicht im Klassenzimmer, sondern an öffentlichen Plätzen und in der Freizeit.

Die Besonderheit des Dreiländerecks Deutschland-Polen-Tschechien ist ein weiteres charakteristisches Merkmal der Euroregionalen LernFESTe. Akteure aus allen drei Nachbarländern präsentieren sich ebenso wie grenzüberschreitende Bildungsprojekte. Beim trinationalen Bühnenprogramm erhalten die Besucher einen lebhaften Eindruck von der kulturellen Vielfalt der Region. Das Euroregionale LernFEST trägt damit nicht zuletzt dazu bei, den interkulturellen Reichtum für die hier beheimateten Menschen erfahrbar zu machen und sie in gemeinsamen informellen Lernsituationen einander näher zu bringen.



1.2 LernFEST-Meile, LernFEST-Pass & Co. - die wichtigsten Gestaltungselemente

LernFEST-Meile

Die am Euroregionalen LernFEST beteiligten Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Institutionen und Vereine präsentieren sich mit ihren Aktionsständen entlang der LernFEST-Meile.

Bei den Aktionen zum Mitmachen, Ausprobieren und Experimentieren können und sollen die Besucher selbst aktiv werden. Das Spektrum der Präsentationsmöglichkeiten der beteiligten Bildungseinrichtungen ist breit gefächert und der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bei verschiedenen Workshops, Kreativangeboten, sportlichen Aktivitäten oder erlebnisorientierten Führungen sind alle Altersgruppen angesprochen, neue Lernerfahrungen zu machen.



LernFEST-Pass

Der dreisprachige LernFEST-Pass, der an allen Aktionsständen sowie am Info-Stand zu bekommen ist, enthält die Logos aller beteiligten Einrichtungen. In einem kurzen Text erfährt der Besucher außerdem alles Wichtige zur Handhabung des Passes und zu den Modalitäten des „Stempelsammelns“.

Für die Teilnahme an einer Mitmachaktion gibt es einen Stempel in den LernFEST-Pass. Für eine bestimmte Anzahl an Stempeln gibt es ein Los für die LernFEST-Tombola und damit die Chance auf einen Preis.



LernFEST-Tombola

Alle am LernFEST beteiligten Einrichtungen stellen einen (oder mehrere) Preis(e) für die LernFEST-Tombola zur Verfügung. Die gestifteten Preise sollen möglichst einen inhaltlichen Bezug zum Lernen haben. Bewährt haben sich Preise wie z. B. Schnupperkurse für verschiedene Bildungsangebote, Eintrittskarten für Museen, Gutscheine für Bildungskurse, Lernspiele, Bücher usw. Auch regionale Firmen können zum Sponsoring von interessanten Preisen gewonnen werden.



Mit dem LernFEST-Pass und der Chance auf einen Preis bei der Tombola werden auch die Besucher zum Mitmachen ermuntert, die anfangs noch sehr zögerlich und skeptisch dem LernFEST gegenüber stehen.

Trinationales Bühnenprogramm

Das trinationale Bühnenprogramm ist eines der Höhepunkte der Euroregionalen LernFESTE und sorgt zusätzlich für Spannung und Unterhaltung.

Grenzüberschreitende Bildungsprojekte präsentieren sich mit mehrsprachigen Darbietungen (z. B. Kindertagesstätten und Schulen, die kleine Programme in der Sprache der Nachbarn aufführen etc.), Sportvereine zeigen ihr Können und Nachwuchsmusiker aus dem Dreiländereck haben hier die Möglichkeit, erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Großen Anklang bei Jung und Alt finden ebenso kleine Theaterstücke, Sketche und Tanzdarbietungen.



1.3 Originell und kreativ - gelungene Mitmachaktionen

Um ein Lernfest attraktiv zu gestalten und möglichst viele Menschen anzusprechen, sollten die Mitmach-Aktionen originell und abwechslungsreich gestaltet werden.

Bei den vergangenen Euroregionalen LernFESTen bewiesen die Akteure dabei Kreativität, Einfallsreichtum sowie Mut, einmal ganz ungewöhnliche Projekte auszuprobieren. Um mit dem LernFEST die Möglichkeiten des Lebenslangen Lernens aufzuzeigen, gibt es Aktionen für Menschen in allen Altersgruppen.

Eine Auswahl an interessanten Mitmach-Ideen:

- **Melken Schätzen Wiegen (Er)-leben auf dem Bauernhof**
(Eurohof Dreiländereck)

Ist ein Sack Kartoffeln schwerer als ein Holzbündel und wie schwer ist eigentlich ein Zentner? Beim Beantworten der Fragen können die Besucher u. a. typische Arbeitsgeräte eines Bauernhofes vergangener Jahre kennen lernen. Geschick und Fingerfertigkeit sind auch beim Melken eines Kuhmodells gefragt.



- **Bau eines Lehmhauses** (Multikulturelles Zentrum)

Bei dieser Aktion können sich die LernFEST-Besucher wie auch bei fast allen anderen Angeboten ganz praktisch betätigen. Lehm, Wasser, Holz sind die „Lernmaterialien“, um Lehmziegel zu formen. Gefragt sind auch Informationen über alternative Baustoffe.

- **Dreiländer-Glücksrad** (PONTES-Agentur)

Nach dem Zufallsprinzip hält das Glücksrad an der deutschen, polnischen oder tschechischen Flagge. Die LernFEST-Besucher können nun dem Alter entsprechende Fragen zu den drei Ländern beantworten. Die Themen reichen dabei von Geografie, Landesgeschichte bis hin zu regionalen Besonderheiten der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa. Die Fragekarten gibt es in deutscher, polnischer und tschechischer Sprache.



- **Bewegung einmal anders: bei der Rollstuhlrallye**
(Internationaler Bund Hirschfelde)

Einmal das Gefühl zu erleben, wenn man auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Diese neue Erfahrung können die Besucher bei der Rollstuhlrallye testen. Koordinationsvermögen, Kraft und Ausdauer sind außerdem gefordert.

- **Sinnes-Parcours**

(z. B. Lebenshof Ludwigsdorf „Entdeckungen im Garten“, Altenpflegeheim der Arbeiterwohlfahrt „Fühlberg“, Kita Birkenhof „Taststrecke mit Naturmaterialien“)



Verschiedene Sinnes-Parcours gehören zu den stets dicht umringten Aktionen des LernFESTes. Ob Barfuß-Weg, Ertasten von Naturmaterial oder Fühlkisten - Jung und Alt sind oft erstaunt, wie viel Fantasie notwendig ist, um Gegenstände des Alltags zu ertasten oder z. B. Kräuter anhand des Geruchs zu erkennen.



- **Lerntyp-Check „Welcher Lerntyp bin ich?“** (Studienkreis Nachhilfe)

Mittels eines Fragenkatalogs kann der LernFEST-Besucher herausfinden, ob er ein visueller, auditiver, kommunikativer oder motorischer Lerntyp ist. Dieses Wissen hilft, um effektiver zu lernen und Informationen besser aufzunehmen und damit u. a. die Lernmotivation zu steigern.

- **Staunen in alten Mauern bei einer Kirchenführung der besonderen Art** (evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Zittau)

Bei einer erlebnisorientierten Kirchenführung können die LernFEST-Besucher die Zittauer Klosterkirche mit allen Sinnen entdecken. Im Gegensatz zu einer klassischen Kirchenführung haben die Teilnehmer hier die Möglichkeit, dieses vielleicht schon bekannte Bauwerk aus einer neuen Perspektive kennen zu lernen.



- **Kulinarisches aus der polnischen Euroregion**
(Verband der Landfrauen aus der Region Bogatynia)

Die LernFEST-Besucher erfahren, wie typische polnische Speisen zubereitet werden und können diese anschließend verkosten. So kommen die Gäste mit den Landfrauen ins Gespräch und erfahren neben den für die Region typischen Kochrezepten Vieles über den kulturellen Reichtum der polnischen Nachbarn.

An dieser Stelle kann nur eine kleine Auswahl der vielen gelungenen Aktionen beschrieben werden. Es ist erstaunlich, mit welchem Einfallsreichtum und Engagement alle beteiligten Einrichtungen ihre Mitmach-Angebote vorbereiten, die dann am LernFEST-Tag von den Besuchern mit Spaß, Freude und Neugierde ausprobiert werden können.

Weitere Beispiele origineller und kreativer Mitmachaktionen finden Sie in den Dokumentationen der *PONTES*-LernFESTe, die Sie unter www.pontes-pontes.de (Euroregionale LernFESTe) abrufen können.

1.4 Die LernFEST-Idee begeistert!

Spontane Rückmeldungen zeigen, dass die Euroregionalen LernFESTe sowohl von Akteuren als auch Besuchern mit großer Begeisterung aufgenommen werden und viel Zustimmung erfahren.

Ausgewählte Kommentare zum „LernFEST im Dreieck 2006“:

Weiter so! Es ist toll zu erleben, wie engagiert viele Menschen in der Region sind.

N. N., Besucher

Das LernFEST ist eine hervorragende Initiative, die weitere grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Dreiländereck zu ermöglichen.

Irena Jarocka (Stadtverwaltung Bogatynia, Polen)

„Nichts auf der Welt ist so mächtig, wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“ (Victor Hugo) - mehr braucht man zum LernFEST in Zittau nichts zu sagen... Die Auswertung der vielen Lerntyp-Checks weckt schon die Vorfreude auf das nächste Lernfest.

Rosanna Pappani, Studienkreis Nachhilfe

Das LernFEST war eine gelungene Vorstellung für Groß und Klein! An das gesamte LernFEST-Team ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit sowie Organisation.

Kita Knirpshausen e. V.

Die Fröhlichkeit des Festes ist auf uns übergesprungen. Von früh bis spät war unser Stand umlagert... Eltern kamen mit ihren Kindern und haben sich genau wie sie auf die spannende Frage eingelassen und ihre Sinne getestet. Die Vielfalt war überwältigend. Die Vorbereitungen waren punktgenau... alles klappte hervorragend.

Ulrike Gasse, Diakonie-Erziehungsberatungsstelle

2. Euroregionale LernFESTe - vielfältige Lerneffekte für alle

Im Vergleich zur typischen Bildungsmesse eröffnen sich mit den Euroregionalen LernFESTen ganz neue Möglichkeiten, Lernen und Bildung öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. LernFESTbesucher und Akteure kommen bei den verschiedenen Mitmach-Aktionen direkt ins Gespräch und die Besucher können sich so hautnah über Bildungsangebote informieren und dabei selbst aktiv werden. Das LernFEST bietet den beteiligten (Weiter-) Bildungseinrichtungen außerdem die Möglichkeit, einmal ganz ungewöhnliche Projekte und Ideen auszuprobieren.

Die Euroregionalen LernFESTe sollen...

- eine breite Öffentlichkeit für Bildung und Lebenslanges Lernen als wesentliche Faktoren für die Zukunftsfähigkeit der Region sensibilisieren
- regionale Bildungsangebote sowie aktuelle Trends einer breiten Öffentlichkeit präsentieren
- über die Möglichkeiten und Perspektiven der (Weiter-)Bildung informieren
- die Menschen zur Erprobung neuer Lernformen motivieren
- zu einer intensiveren Nutzung der vielfältigen Möglichkeiten von Weiterbildung in der Region ermuntern
- die besonderen Chancen und Potentiale des Dreiländerecks Deutschland-Polen-Tschechien für die hier beheimateten Menschen erfahrbar machen
- die beteiligten Bildungseinrichtungen zur Kooperation untereinander anregen und zur Vernetzung mit anderen gesellschaftlichen Bereichen ermuntern
- alle Altersgruppen und insbesondere auch benachteiligte und bildungsferne Bevölkerungsschichten sowie neue Zielgruppen ansprechen

und vor allem ...

Spaß am Lernen vermitteln!

Während herkömmliche Lernfeste bisher von Weiterbildungseinrichtungen oder Kooperationsverbänden von Weiterbildungsträgern zentral organisiert werden, praktiziert das Bildungsnetzwerk *PONTES* von Anfang an einen Perspektivwechsel:

Die Menschen vor Ort organisieren ihr LernFEST selbst!

Die *PONTES*-Agentur sieht sich dabei in der Rolle der Impulsgeberin, die die LernFEST-Idee vermittelt und die Menschen in der gesamten Phase der Festvorbereitung zum Mittun aktiviert. Durch die damit verbundene intensive Auseinandersetzung mit der LernFEST-Idee erhalten die vielfältigen Lern-Effekte, die mit einem Lernfest ohnehin erreicht werden, eine neue Qualität und bereits die gesamte Vorbereitungsphase wird zu einem komplexen Lernfeld für die Menschen der Region.

2.1 Wer kann sich am LernFEST beteiligen?

Alle (Bildungs)-Einrichtungen sollten die Chance nutzen, sich am Euroregionalen LernFEST zu beteiligen, um diese innovative Form des Bildungsmarketings auszuprobieren.

Mit der von *PONTES* praktizierten Einbeziehung vieler Menschen bereits in die Festvorbereitung hat jede Bildungseinrichtung die Möglichkeit, sich von Anfang an bei der Umsetzung des LernFESTes zu engagieren und eigene Ideen einzubringen.

Zur aktiven Beteiligung an den Euroregionalen LernFESTen sind alle Akteure aus der Dreiländerregion Deutschland-Polen-Tschechien eingeladen, die zum Bildungsbereich im weitesten Sinne gehören:

- Bildungseinrichtungen (Kindertageseinrichtungen, Schulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, Hochschulen, Volkshochschulen...)
- Kultur- und Freizeiteinrichtungen (Bibliotheken, Museen, Theater, Kinder-, Jugend- und Seniorenzentren...)
- ehrenamtliche, kirchliche und Sport- und Heimatvereine, Organisationen, soziale Dienste
- Unternehmen der Region
- Info- und Beratungsstellen
- Medien (Presse, Rundfunk, Fernsehen)
- Behörden und Institutionen (Polizei, Stadtverwaltungen, Arbeitsagenturen, Gesundheitszentren, Krankenhäuser, Gemeindeämter...)
- politische Organisationen
- u. v. a. m.

Ein Netzwerk von engagierten Akteuren ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg eines Lernfestes. Genauso wichtig ist es, dass alle Beteiligten das Gefühl haben, an etwas Neuem zu arbeiten, das zu einer Verbesserung der Bildungslandschaft in der Region führt.²

² aus „Verbreitung und Stärkung der europäischen Dimension in der Lernfestbewegung“, Handbuch für die Lernfestkoordination

2.2 Wie können die Menschen der Region in die Vorbereitung des LernFESTes aktiv eingebunden werden?

Um die LernFEST-Idee bekannt zu machen und die Auseinandersetzung mit dem Thema „Lernen“ zu fördern, initiiert die *PONTES*-Agentur in Kooperation mit geeigneten Partnern vor Ort gezielt Projekte im Vorfeld des LernFESTes. Diese Aktivitäten sind selbst Beispiele für handlungsorientierte Lehr- und Lernformen sowie für bürgerschaftliches Engagement, indem sich jedermann entsprechend seinen Möglichkeiten aktiv in der Vorbereitungsphase einbringen kann.

Nachfolgende zwei Beispiele zeigen die Möglichkeiten der Einbindung von Jugendlichen in die LernFEST-Vorbereitung:

Plakat-Wettbewerb mit Jugendlichen

Die Jugendlichen des LernFEST-Ortes werden zu einem Plakatwettbewerb zum Thema „Lernen macht Spaß“ aufgerufen. Die besten Teilnehmer erhalten dann die Möglichkeit, an einem Wochenendworkshop unter Anleitung einer professionellen Werbeagentur das LernFEST-Plakat herzustellen, das anschließend in der Öffentlichkeit für das LernFEST wirbt. So wird ein jugendgemäßer Weg gewählt, der diese Zielgruppe motiviert, sich mit der Notwendigkeit lebenslangen Lernens auseinanderzusetzen. Gleichzeitig wird sie aktiv in die Festvorbereitung in „ihrem“ Wohngebiet eingebunden. Die Jugendlichen erhalten Freiräume und professionelle Unterstützung für die kreative Umsetzung eigener Ideen, lernen das Berufsbild des Werbedesigners kennen und erleben Anerkennung und Wertschätzung für ihre Leistung.



Jugendliche drehen das LernFEST-Video

Jugendliche drehen gemeinsam mit professionellen Filmleuten das LernFEST-Video. Im Vorfeld werden mehrere Workshops durchgeführt, bei denen die Jugendlichen die Arbeitsschritte zur Herstellung eines Videofilmes kennen lernen, um am LernFEST-Tag unter professioneller Anleitung selbst einen Videofilm drehen zu können. Die Vielfalt des LernFESTes, die Aktionsstände und das interessante Rahmenprogramm werden aus verschiedenen Blickwinkeln und Einstellungen gefilmt und Interviews mit Akteuren und Besuchern geführt. Der fertige Film wird von der *PONTES*-Agentur in die Vorbereitung kommender LernFESTe einbezogen.



2.3 Wie wird das LernFEST zu einem Fest für alle Bevölkerungsgruppen?

Natürlich soll beim Euroregionalen LernFEST der Spaß im Vordergrund stehen - diesmal aber vor allem der Spaß am Lernen, und das für alle Bevölkerungsschichten!

Die Hauptfrage ist: Wie und wo können interessierte ebenso wie bildungsferne Menschen am besten für Lebenslanges Lernen gewonnen werden?

Wie?

- ➔ der lockere Volksfestcharakter spricht die Menschen an, lädt zum Verweilen ein und macht Lust auf's Mitmachen und Ausprobieren
- ➔ das Thema „Bildung“ wird mit kreativen Aktionen, Wettbewerben und Wissenstests für alle Altersgruppen sowie einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm verknüpft
- ➔ der LernFEST-Pass und die LernFEST-Tombola mit attraktiven Preisen motivieren zusätzlich, sich aktiv an den verschiedenen Mitmachaktionen zu beteiligen
- ➔ Lernen wird als „Familienaktivität“ erlebbar, indem die gesamte Familie mit den generationsübergreifenden Mitmach-Aktionen angesprochen wird
- ➔ durch die Beteiligung von Akteuren aus dem Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien können die Besucher hautnah die kulturelle Vielfalt der Nachbarn erleben

Wo?

- Deshalb: Lernen nicht im Klassenzimmer sondern an „ungewöhnlichen“ Veranstaltungsorten, wie z. B.**
- ➔ entlang eines Fußgänger-Boulevards
 - ➔ innerhalb eines Neubaugebietes oder mitten in der City
 - ➔ auf der Wiese oder auf einem alten Fabrikgelände
 - ➔ in einem Einkaufszentrum

Das, was üblicherweise in den Bildungseinrichtungen "hinter verschlossenen Türen" geschieht, wird in Form eines Festes für alle Beteiligten sichtbar gemacht.

3. Gelungene Organisation und Kooperation - Grundlagen für den Erfolg

Langfristige Planung und Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung sind die Grundlagen für den Erfolg eines LernFESTes. Neben einem gut funktionierenden LernFEST-Organisationsteam, einer Gewinn bringenden Kooperation zwischen der *PONTES*-Agentur und den LernFEST-Akteuren ist eine klare Aufteilung der Verantwortlichkeiten aller beteiligten Partner notwendig.

3.1 Wer macht was beim LernFEST?

Ungefähr ein Jahr vorher sucht die *PONTES*-Agentur nach geeigneten Mitveranstaltern am künftigen Veranstaltungsort für die gemeinsame Austragung des Euroregionalen LernFESTes.

Folgende Kriterien spielen dabei eine wichtige Rolle:

- grenznahe Lage in der *PONTES*-Region
- Schlüsselperson, die das Vertrauen der Bürger vor Ort besitzt und bereits mit einem Netzwerk regionaler Akteure aus Deutschland, Polen und/oder Tschechien zusammenarbeitet

Diese Partner unterstützen die *PONTES*-Agentur vor allem bei:

- der Gewinnung weiterer LernFEST-Akteure
- der organisatorischen Umsetzung des LernFESTes
- der Förderung des Bekanntheitsgrades der LernFEST-Idee bei Politikern und kommunalen Vertretern vor Ort
- der Finanzierung bzw. Beantragung von Fördermitteln für das LernFEST
- der Werbung für das LernFEST vor Ort
- u. v. a. m.



Diese Aufgaben liegen in der Verantwortung der *PONTES*-Agentur bzw. des Mitveranstalters vor Ort:

➔ in der Vorbereitungsphase:

- inhaltliche Umsetzung des LernFEST-Konzeptes mit den Akteuren
- Absicherung der finanziellen und technischen Voraussetzungen für die Durchführung des LernFESTes
- Organisation von Vorbereitungstreffen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung und Druck der mehrsprachigen Werbematerialien (Plakate, Flyer, Programm-Zettel)
- Erstellung und Druck des dreisprachigen LernFEST-Passes
- Organisation des Bühnen- und Rahmenprogramms sowie der LernFEST-Tombola
- ständige aktuelle Information aller am LernFEST beteiligten Einrichtungen

➔ am Festtag:

- technische Koordination des Tages (Lageplan, Parkplätze, Straßensperrungen, Wegweiser usw.)
- INFO-Punkt als Anlaufpunkt für Besucher und Akteure
- zusätzliche Einweiser, Helfer und Dolmetscher als Ansprechpartner
- Strom, Wasser, Toiletten, medizinische Absicherung
- Biertischgarnituren (im begrenzten Umfang)
- Gastronomie
- Betreuung des Bühnenprogramms
- Durchführung der LernFEST-Tombola
- Befragung von Besuchern und Akteuren zur Auswertung des LernFESTes

➔ Nachbereitung:

- Evaluation des LernFESTes und Durchführung eines Nachbereitungstreffens
- Erstellung der LernFEST-Dokumentation in Deutsch, Polnisch und Tschechisch

Für diese Punkte ist jeder Akteur selbst verantwortlich:

- Planung und Umsetzung einer oder mehrerer origineller Mitmachaktion(en), die (möglichst) alle Altersgruppen anspricht/ ansprechen
- Unterstützung der Werbung für das LernFEST im Rahmen seiner Möglichkeiten
- Einbindung von weiteren (vor allem polnischen und tschechischen) Kooperationspartnern in das LernFEST
- Stiftung eines (oder mehrerer) Preise(s) für die LernFEST-Tombola
- eigenverantwortliche Ausgestaltung des LernFEST-Standes
(s. Anlage 3 "Checkliste für Mitwirkende")
- Teilnahme am Bühnen- oder Rahmenprogramm im Rahmen der eigenen Möglichkeiten

3.2 Wie wird ein LernFEST organisiert?

Die folgende Aufstellung zeigt den zeitlichen Ablauf bei der Organisation eines Euroregionalen LernFESTes.

Wann?	Wer?	Was?
ca. 1 Jahr vorher	PONTES	<u>Kontaktaufnahme</u> zu geeigneten Mitveranstaltern für die gemeinsame Austragung des Lernfestes <u>Klärung der Finanzierung</u>
ca. 10 Monate vorher	PONTES	Bildung eines <u>Organisationsteams</u> (PONTES-Agentur, Mitveranstalter, Kooperationspartner) <u>Partnersuche</u> - Ansprechen der Akteure vergangener LernFESTe - Kontaktaufnahme zu neuen Partnern <u>Information über geplante Aktivitäten</u> - über PONTES-INFO-Mail-Verteiler - Pressemitteilung über geplantes LernFEST und gleichzeitig Ansprache weiterer Akteure
ca. 9 Monate vorher	PONTES, Organisations-team, an der aktiven Teilnahme am LernFEST Interessierte	<u>Auftaktveranstaltung</u> - Erläuterung der LernFEST-Ziele und Rahmenbedingungen (Umsetzung, Finanzierung, Logo, Motto, Kooperationspartner, Schirmherr) - LernFEST-Akteure vergangener Jahre berichten von ihren Erfahrungen - das PONTES-LernFEST-Videos vermittelt anschaulich die LernFEST-Idee - Verteilung der Anmeldebögen zum LernFEST
	PONTES	<u>Versand des Protokolls</u> der Auftaktveranstaltung und des Anmeldebogens an alle kontaktierten Einrichtungen und Eingeladenen
	PONTES	<u>Pressemitteilung</u> über die Auftaktveranstaltung
ca. 8 Monate vorher	PONTES und Organisations-team	<u>Vorbereitungstreffen</u> - Klärung der Verantwortlichkeiten bei der Festvorbereitung - Abstimmung zu Rahmenprogramm, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierung, Akquirierung von Sponsoren
	PONTES	<u>Pressemitteilung</u> über aktuellen Stand der Vorbereitungen
ca. 6 Monate vorher	PONTES und Organisations-team	<u>Vorstellung der LernFEST-Idee</u> bei Politikern (in Deutschland, Polen und Tschechien) sowie weiteren (Bildungs-) Einrichtungen (besonders in Polen und Tschechien)
bis 6 Monate vorher	LernFEST-Akteure	- <u>Rücksendung des Anmeldeformulars</u> an die PONTES-Agentur - <u>Versand des Logos</u> der Einrichtung (digital) an die PONTES-Agentur (für den LernFEST-Pass) - Planung der Vorhaben und Aktivitäten innerhalb der Einrichtung - Ansprechen interessierter Partnereinrichtungen (auch in Polen und Tschechien)

ca. 5 Monate vorher	PONTES, LernFEST- Akteure	<u>Ideen-Workshop</u> - Akteure präsentieren ihre Pläne und Konzepte für ihre Mitmach- Aktionen - Möglichkeit zum Kontakte knüpfen zu anderen am LernFEST teilnehmenden Einrichtungen - Informationsaustausch zur Standgestaltung sowie zur originellen und abwechslungsreichen Umsetzung der LernFEST-Ideen - Austausch zu geplanten Aktivitäten in thematischen Gruppen
	PONTES	<u>Pressemitteilung</u> über Ideen-Workshop und Information über geplante LernFEST-Aktivitäten
ca. 5 Monate vorher	PONTES und Organisations- team	<u>Vorbereitungstreffen</u> - Abstimmung zur Festvorbereitung - Einbindung weitere Kooperationspartner, vor allem aus Polen und Tschechien <u>Treffen mit Technikverantwortlichen</u> (Polizei, Feuerwehr, Ordnungsamt, Stadtwerke ...) - Klärung der technischen Anforderungen an das LernFEST (Lagepläne, Parkplätze, Straßensperrungen, Bühnenaufbau, Technik, Müllentsorgung usw.) Organisation der <u>gastronomischen Versorgung</u> am LernFEST-Tag
ca. 4 Monate vorher	PONTES	<u>Gestaltung der Werbematerialien</u> Flyer, Plakate, Banner in deutsch, polnisch und tschechisch
ca. 3 Monate vorher	PONTES und Organisations- team	<u>Vorbereitungstreffen</u> Absprachen zu: - Verteilung des Werbematerials - Information der Geschäfte in der Nähe des Veranstaltungsortes - Koordinierung des Rahmenprogramms - Verpflichtung eines Moderators für das Bühnenprogramm - Finanzierung, Sponsoring
ca. 2 Monate vorher	PONTES	Ständige Aktualisierung der <u>Teilnehmerliste</u> und der Planung für das <u>Bühnenprogramm</u> Fertigstellung des <u>Lageplanes</u> für die LernFEST-Meile Ansprache von Unternehmen zum <u>Sponsoring von Preisen</u> für die LernFEST-Tombola Gestaltung des <u>LernFEST-Passes</u>
ca. 1-2 Monate vorher	PONTES und Organisations- team	Verteilung des <u>Werbematerials</u> in Deutschland, Polen und Tschechien
ca. 1 Monat vorher	PONTES, Organisations- team, Technische Verantwortliche	<u>Vorbereitungstreffen mit den Technikverantwortlichen</u> letzte Absprachen zur organisatorischen, technischen und personellen Absicherung des LernFEST-Tages
	PONTES	letzte Absprachen mit allen Beteiligten an Bühnen- und Rahmenprogramm sowie dem Moderator

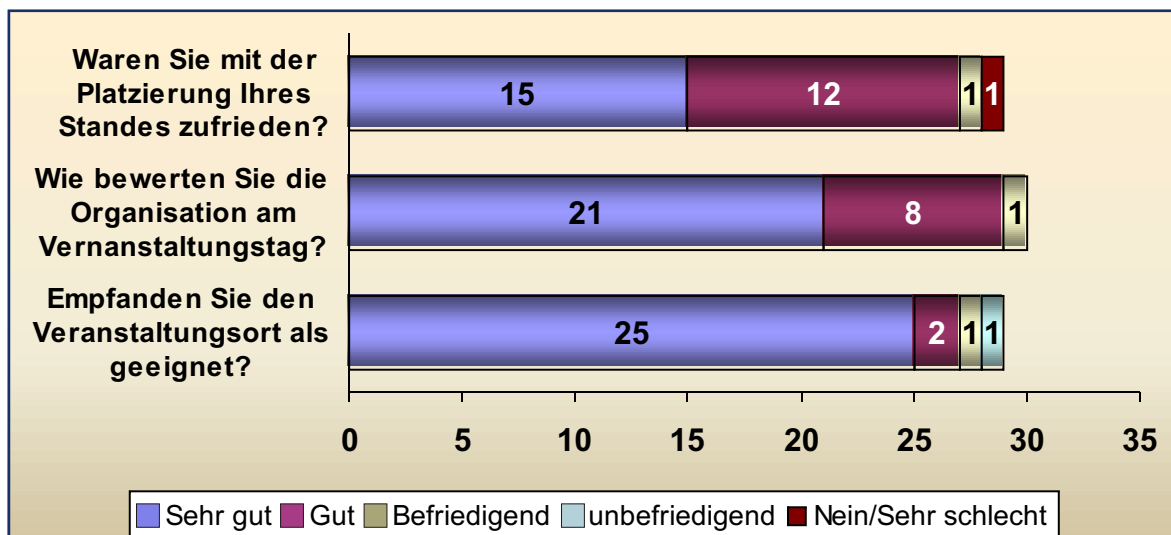
ca. 1 Monat vorher	PONTES Mitveranstalter Werbeagentur	Verteilung der LernFEST-Plakate und-Flyer in Deutschland, Polen, Tschechien Aushang der Werbebanner an zentralen Orten
	PONTES	Pressemitteilung
	PONTES LernFEST- Akteure	<u>Vorbereitungstreffen mit allen Akteuren</u> - Verteilung der Standpläne und Checklisten mit allen Informationen zum LernFEST-Tag - Akteure erhalten Flyer und Plakate zur Werbung im eigenen Umfeld - Akteure geben Preise für die LernFEST-Tombola ab
ca. 14 Tage vorher	PONTES	Pressekonferenz
1 Woche vorher	PONTES	Pressemitteilung
1 Tag vorher	PONTES Technische Verantwortliche des Mitveran- stalters, Dol- metscher usw.	<u>Vor-Ort-Termin</u> Einweisung aller Helfer für den LernFEST-Tag
LernFEST- Tag	PONTES	<u>INFO-Stand</u> als zentraler Anlaufpunkt für LernFEST-Akteure und Besucher
	LernFEST- Akteure	<u>eigenverantwortliche Standgestaltung</u> und Durchführung der <u>Mitmachaktionen</u> (Details s. 3.1 „Wer macht was beim LernFEST?“) <u>eigenverantwortliche Gestaltung</u> der Programmbeiträge für das <u>Bühnen- oder Rahmenprogramm</u>
1 Tag nachher	PONTES	Pressemitteilung über LernFEST Dank an alle Beteiligten per E-Mail Versand <u>Fragebogen</u> an allen Akteure Bitte um Fotos, Impressionen, Feedbacks usw.
1 - 2 Monate nachher	PONTES	Auswertung der <u>Besucher- und Akteursbefragungen</u> Erstellung der <u>LernFEST-Dokumentation</u>
3 Monate nachher	PONTES, LernFEST- Akteure	<u>Nachbereitungstreffen mit allen LernFEST-Akteuren</u> Informationsaustausch über Eindrücke und Erfahrungen beim LernFEST, Übergabe der LernFEST-Dokumentation Ausblick auf geplante Aktivitäten

3.3 Aus den Erfahrungen lernen

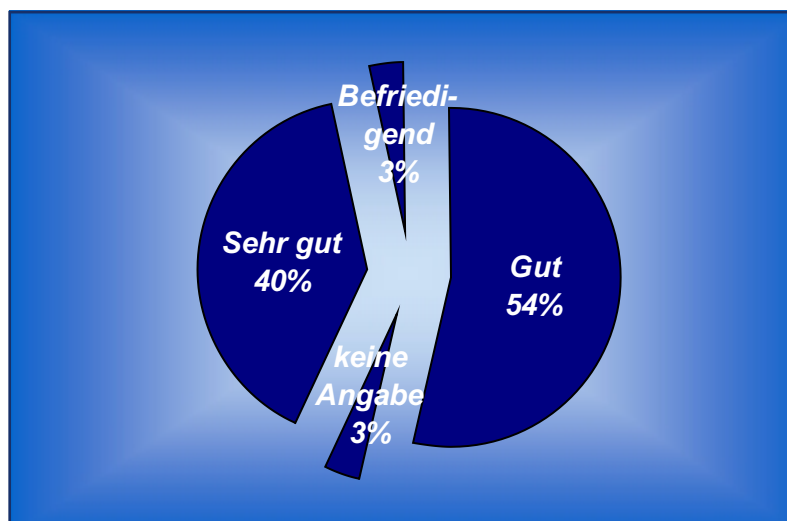
Kontrolle, Auswertung und Berichterstattung sind wichtige Instrumente, um die Erreichung der LernFEST-Ziele zu überprüfen und tragen vor allem dazu bei, zukünftige LernFESTe effektiver und erfolgreicher zu gestalten.

Seit dem 1. Euroregionalen LernFEST führt die *PONTES*-Agentur eine Befragung der beteiligten Einrichtungen durch (s. Anlage 4 "Lernfest-Beurteilungsbogen") - im Jahr 2006 wurde erstmals auch während des LernFEST-Tages eine Umfrage bei Besuchern verschiedener Altersgruppen durchgeführt.

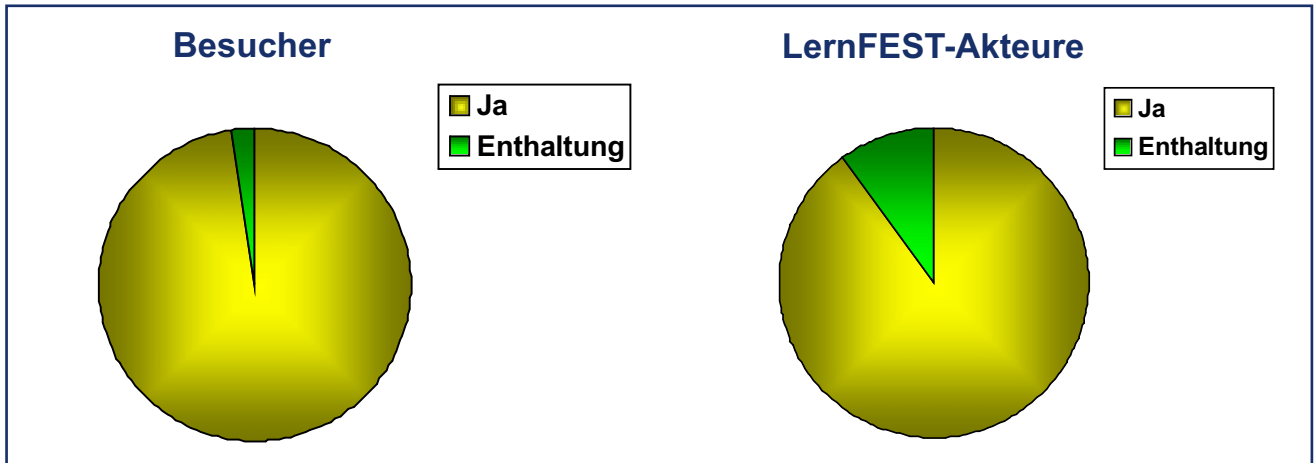
Ausgewählte Ergebnisse der Befragung von Lernfest-Akteuren und Besuchern beim „LernFEST im Dreieck“ am 10. Juni 2006:



Wie bewerten Sie das inhaltlich-methodische Konzept des LernFESTes?



Würden Sie an zukünftigen LernFESTen wieder teilnehmen?



Die grafische Auswertung der Befragungen zeigt, dass das LernFEST-Konzept und insbesondere dessen Umsetzung beim LernFEST 2006 positiv bewertet wurden.

Sowohl der Veranstaltungstag als auch die Vor- und Nachbereitung zeichneten sich durch eine optimale Zusammenarbeit mit allen Beteiligten aus. Verantwortlichkeiten wurden entsprechend der jeweiligen Kompetenzen klar geregelt und vorhandene Ressourcen wurden gezielt eingesetzt.

Weitere positive Anmerkungen zum „LernFEST im Dreieck“ 2006:

- große und bemerkenswerte Verbesserungen zum LernFEST im Vorjahr
- Vielfalt der Möglichkeiten für Besucher, ihre Fähigkeiten auszuprobieren und neues Wissen anzueignen
- sehr gute Organisation am Veranstaltungstag (kostenlose Verpflegung der Akteure, Parkplätze...)
- kompetente Ansprechpartner am Veranstaltungstag vor Ort
- regelmäßige Informationen zum Stand der Veranstaltungsvorbereitung

Anregungen für zukünftige LernFESTe:

- Effektivität der Vorbereitungstreffen prüfen
- besser auf ausländische (polnische und tschechische) Akteure und Gäste einstellen (=> Mitmach-Aktionen vorher übersetzen)
- mehr Angebote für bestimmte Zielgruppen (Jugendliche und Senioren) einplanen z. B. Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Lernen im Alter

Anlagen

- 1 Informationsblatt für potenzielle LernFEST-Akteure
- 2 Anmeldebogen für Mitwirkende
- 3 Checkliste "Grundausstattung für den LernFEST-Tag"
- 4 LernFEST-Beurteilungsbogen
- 5 Nützliche Links zum Thema Lernfest
- 6 Quellenverzeichnis

Anlage 1 - Informationsblatt für potenzielle LernFEST-Akteure (am Beispiel des „LernFESTes im Dreieck“ 2006)



“LernFEST im Dreieck”

Wann: Sonnabend, 10.06.2006, 10 18 Uhr
Wo: Zittauer Neustadt (im und rund um das Salzhaus)
Motto: „Geniales entdecken, staunen, probieren“

Was passiert beim LernFEST?

- entlang einer LernFEST-Meile präsentieren Bildungseinrichtungen, Vereine, Institutionen und Unternehmen auf originelle Art und Weise ihre Bildungsangebote
- das Spektrum der Aktivitäten reicht dabei von Möglichkeiten zum praktischen Ausprobieren und Mitmachen über Workshops bis hin zu interessanten Wissenstests und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm
- Menschen der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa werden eingeladen, ungewöhnliche Lernerfahrungen zu machen und Spaß am Wissen zu entdecken

geplante Aktionen beim LernFEST z. B. :

- Theater-Workshops, Kinderzirkus, Aktionen rund um die Themen Nachbarsprache, Europa, Gesundheit, Umwelt und vieles andere mehr
- trinationales Bühnenprogramm mit Musikdarbietungen, Sportpräsentationen, einer Geschichtenerzählerin, Tanz, Musical und Puppentheater

Zahlen und Fakten:

- PONTES organisiert bereits zum 5. Mal ein LernFEST in der Euroregion
- zurzeit haben sich über 80 deutsche, polnische und tschechische Einrichtungen zur Mitwirkung am LernFEST angemeldet
- erwartet werden ca. 5.000 große und kleine LernFEST-Besucher

Rahmenprogramm:

- Abschluss der Zittauer Kinderwoche mit der Vergabe des „Zittauer Kinderpreises“
- Trinationale Familienwanderung
- Eröffnung der Wanderausstellung „bhindert“
- Hochschulinformationstag

Partner des LernFESTes 2006:

Stadt Zittau, Städteverbund „Kleines Dreieck“ Bogatynia - Hrádek n. N. - Zittau, Hochschule Zittau/Görlitz, Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft des Landkreises Löbau-Zittau



Kontakt:

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal, PONTES-Agentur

Claudia Meusel

St. Marienthal 10, 02899 Ostritz-St. Marienthal

Tel. +49 (0) 35823 77 - 252

Fax +49 (0) 35823 77 - 250

E-Mail pontes@ibz-marienthal.de

ausführliche Informationen zu den PONTES-Lernfesten finden Sie auf:

<http://www.pontes-pontes.de/inhalt/de-ponteswerkstaetten-euroregionalelernfeste.html>

5. Euroregionales LernFEST 2006

Fragebogen für Mitwirkende

beim LernFEST im Dreieck am 10. Juni 2006 in Zittau



Rückantwort bitte bis zum **10.12.2005** an die *PONTES*-Agentur
(Kontakt s. unten)

Institution:

Ansprechpartner:

Adresse:

Tel.

Fax

E-Mail:

Ich/wir beteilige(n) mich/uns am LernFEST mit folgenden Aktivitäten:

1. Lernfest-Meile:

- Teilnahme an der LernFEST-Meile
- Unsere Mitmach-Aktion, Kreativ-Angebot, Workshop steht unter folgendem Thema:

2. Bedarf an technische Voraussetzungen

- Strom (Angabe in kW)
- Wasser
- Standgröße (ca. Länge x Breite)

3. Möchten Sie sich am Bühnenprogramm beteiligen?

- Thema, Art der Darbietung
- Geplante Zeitdauer
- Technische Voraussetzungen

4. Workshops/ Aktionen in der LernFEST-Vorbereitungsphase

- kurze Beschreibung der Aktivitäten

5. Folgende Partner (auch polnische und tschechische) sollten in das Fest eingebunden werden:

6. Sonstige Bemerkungen/ Anfragen:

Kontakt:

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal, *PONTES*-Agentur

Claudia Meusel

St. Marienthal 10, 02899 Ostritz-St. Marienthal

Tel. +49 (0) 35823 77 - 252

Fax +49 (0) 35823 77 - 250

E-Mail pontes@ibz-marienthal.de



ausführliche Informationen zu den *PONTES*-Lernfesten finden Sie auf:

<http://www.pontes-pontes.de/inhalt/de-ponteswerkstaetten-euroregionalelernfeste.html>

Anlage 3 - Checkliste „Grundausstattung für den LernFEST-Tag“

Liebe LernFEST-Akteure,

Für die Ausstattung Ihres Standes sind Sie am LernFEST-Tag selbst verantwortlich. Bitte denken Sie besonders an:

- Pavillon oder Sonnenschirm
- Tische und Bänke bzw. Biertischgarnitur(en)
- Befestigungsmaterial für Pavillon, z. B. kleine Sandsäcke
- Verlängerungskabel (bei Strombedarf)
- Behältnis für Wasser (bei Bedarf)
- Papier, Schere, Stifte, Klebeband, Mülltüten
- Motivstempel für den LernFEST-Pass, Stempelkissen
- Material für Ihre Mitmach-Aktion in ausreichender Stückzahl, möglichst dreisprachig
- Requisiten für das Bühnenprogramm (wenn Sie daran teilnehmen)



Bitte beachten Sie weiterhin, dass

- der Aufbau Ihres Standes bis zum Beginn des Festes abgeschlossen ist und Pkw's vom Festgelände gefahren werden
- die Straßensperrungen eingehalten werden
- der Ihnen zugewiesene Standort entlang der LernFEST-Meile eingehalten wird
- Sie sich an die Anweisungen der Helfer halten (erkennbar am LernFEST-T-Shirt)
- Sie den INFO-Punkt als Anlaufstelle bei Fragen und Problemen nutzen
- Sie Ihren Stand erst nach dem Ende des LernFESTes abbauen



„LernFEST im Dreieck“ am 10. Juni 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem **Beurteilungsbogen** möchten wir Sie bitten, uns ein Feedback zum „5. Euroregionalen LernFEST“ zu geben. Sie können damit dazu beitragen, zukünftige Veranstaltungen dieser Art effektiver und erfolgreicher zu gestalten.

Vielen Dank!

1. Gesamteinschätzung:

Entsprach die Veranstaltung Ihren Vorstellungen?



Anmerkungen:

Wie bewerten Sie das inhaltlich-methodische Konzept des LernFESTes?



Anmerkungen:

Wie schätzen Sie die Publikumsresonanz an Ihrem Stand ein?



Anmerkungen:

Konnten Sie das LernFEST und die Vorbereitungstreffen nutzen, um mit anderen Akteuren neue Kontakte zu knüpfen?



Anmerkungen:

Würden Sie an zukünftigen LernFESTen wieder teilnehmen?

ja nein

Anmerkungen:

2. Vorbereitung und Organisation:

Waren die Vorbereitungstreffen für Sie effektiv?



Anmerkungen:

Wie bewerten Sie den Ideenworkshop am 02. März 06?



Anmerkungen:

Waren die Informationen zu Ablauf und Inhalt der Veranstaltung ausreichend?



Anmerkungen:

Wie bewerten Sie die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit?



Anmerkungen:

Empfanden Sie den Veranstaltungsort als geeignet?



Anmerkungen:

Wie bewerten Sie die Organisation am Veranstaltungstag?



Anmerkungen:

Waren Sie mit der Platzierung Ihres Standes zufrieden?



Anmerkungen:

3. Weitere Bemerkungen, Hinweise, Vorschläge, Anregungen etc.:

✉ Bitte senden Sie das Schreiben per Mail an pontes@ibz-marienthal.de, per Fax an 035823-77-250 oder per Post an:

IBZ St. Marienthal, PONTES-Agentur, St. Marienthal 10, 02899 Ostritz

Absender:

Institution

Ansprechpartner

Adresse

Tel.

E-Mail:

Anlage 5 – Nützliche Links zum Thema Lernfest

<http://www.pontes-pontes.de/inhalt/de-ponteswerkstaetten-euroregionalelernfeste.html>
Die LernFEST-Seite des Euroregionalen Bildungsnetzwerkes *PONTES*

<http://www.lrtl.de/lernfest.php>
Die Lernende Region Tölzer Land gGmbH

<http://www.bmbf.de/pub/lernfeste.pdf>
Publikation „Lernfeste: Brücken in neue Lernwelten“

<http://www.llw5.org>
EU-Projekt "Verbreitung und Stärkung der europäischen Dimension in der Lernfestbewegung"

Anlage 6 – Quellenverzeichnis

„Handbuch für die Lernfest-Koordination“
Hrsg. Projekt „Verbreitung und Stärkung der europäischen Dimension der Lernfestbewegung“,
2002

inform 02/03
Hrsg. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrttechnik, Projektträger des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung, September 2003

Lernfeste: Brücken in neue Lernwelten
Hrsg. Bundesministerium für Bildung und Forschung, Mai 2001

“PONTES - Lernen in und für Europa” ist ein grenzüberschreitendes Bildungsnetzwerk in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa.

PONTES wurde im Zeitraum April 2002 bis April 2007



Herausgeber/ Ersteller:

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ)

PONTES-Agentur

St. Marienthal 10

02899 Ostritz-St. Marienthal

Telefon: +49 (0)35823-77 252

Fax: +49 (0)35823-77 250

E-Mail: pontes@ibz-marienthal.de

Homepage: www.pontes-pontes.de



Redaktion: Claudia Meusel
Dr. Regina Gellrich

Layout: Claudia Meusel

1. Auflage

Ein Nachdruck bzw. eine Vervielfältigung des Handbuches “Euroregionale LernFESTe” ist nicht gestattet.